

Protokoll

über die 46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008

Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Pause: 19:35 Uhr bis 20:10 Uhr
Fortsetzung **14.07.2008**
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Pause: 18:48 Uhr bis 19:13 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU-Fraktion und Liberale
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Frank, Ruth	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (nur am 07.07.2008)
Gramkow, Angelika	Fraktion DIE LINKE
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Haack, Thomas Dr.	SPD-Fraktion (nur am 07.07.2008)

Haferbeck, Edmund Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	(nur am 07.07.2008)
Harder, André	SPD-Fraktion	(nur am 07.07.2008)
Hennings, Ute	SPD-Fraktion	
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger	
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger	
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale	(nur am 07.07.2008)
Krause, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale	
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale	(nur am 07.07.2008)
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion	(nur am 07.07.2008)
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion	
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale	
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale	
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale	
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale	
Schroth, Dietmar	Fraktion DIE LINKE	(nur am 07.07.2008)
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion	
Semritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE	
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger	
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger	
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale	
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale	(nur am 07.07.2008)

Verwaltung

Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Geniffke, Jutta
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Junghans, Hermann
 Niesen, Dieter
 Rath, Torsten
 Ruhl, Andreas
 Schmidt, Doris
 Simon, Simone
 Wolf, Josef Dr.
 Wolf, Mareike
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung vom 09.06.2009
7. Personelle Veränderungen
8. Bürgerbegehren "Rettet die Schwimmhallen"
- 8.1. Bürgerbegehren / Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen in den Stadtteilen Lankow und Großer Dreesch
Vorlage: 02133/2008
I / Hauptverwaltungsamt
- 8.2. Bürgerbegehren der Bürgerinitiative "Rettet die Schwimmhallen!" durchführen
Vorlage: 02147/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9. Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen
Vorlage: 02144/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
10. Zukunft der Schwimmhallen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02140/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

11. Kreisfreiheit der Stadt Schwerin
Vorlage: 01788/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 37. StV vom 15.10.2007; TOP15
Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 12)
12. Anbieten von Solarflächen auf kommunalen Dächern
Vorlage: 01813/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 38. StV vom 12.11.2007; TOP 32,
Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 13)
13. Reduzierung des Stromverbrauchs in Schulen
Vorlage: 01969/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 36)
14. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gadebusche Straße
Vorlage: 01999/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 30,
Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 14)
15. Ampel Grevesmühlener Chaussee zwischen Warnitz und Margaretenhof
Vorlage: 01994/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 32,
Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 15)
16. Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Vorlage: 01959/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Jürgen Lasch
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 26,
Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 11)
17. Fortführung der inneren Erschließung des Industrieparks Göhrener Tannen
Vorlage: 02060/2008
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
18. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Werdervorstadt/ Wasserkante
Bornhövedstraße"Satzungsbeschluss
Vorlage: 02068/2008
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz

19. Beschluss über das Städtebauliche Entwicklungskonzept "Östliche Paulsstadt" Festlegung des Stadtumbaugebietes "Östliche Paulsstadt"
Vorlage: 02048/2008
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
20. Konzept Mecklenburgisches Staatstheater - Finanzierung von 2009 - 2011
Vorlage: 02106/2008
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
21. Zustimmung zum Bau des Autobahnzubringers zur Anschlussstelle bei Plate an die A14
Vorlage: 02012/2008
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
22. Vorbereitung der 850-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02053/2008
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
23. Sanierung Promenade Westufer Pfaffenteich
Vorlage: 02058/2008
Eigenbetriebe der LH Schwerin - SDS / SAE
24. Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008
II / Lenkungsgruppe Strategische Steuerung
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 16)
25. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kita gGmbH
Vorlage: 02038/2008
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
26. Änderungen der Kosten der Unterkunft gem. § 22 SGB II
Vorlage: 02139/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
27. Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung
Vorlage: 02108/2008
III / Amt für Soziales und Wohnen
28. Änderung Flächennutzungsplan
Vorlage: 01997/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Friedrichsthal
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 29)
29. Kindertagesstättenbedarfsplan - Fortschreibung 2008
Vorlage: 02109/2008
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit

30. Schlossgarten für Fußgänger und Radfahrer dauerhaft freihalten -
Einziehungsantrag zurückziehen
Vorlage: 02118/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 45. StV vom 09.06.08; TOP 38)
31. Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee
Vorlage: 01990/2008
IV / Amt für Verkehrsmanagement
abgesetzt
32. Bebauungsplan Nr. 35.05 "Neue Gartenstadt - Mettenheimer Straße"
Beschluss über die Stellungnahmen
Vorlage: 02054/2008
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 29)
behandelt nach TOP 10 am 07.07.2008
33. Kostenfreies, warmes und gesundes Mittagessen an den städtischen
Grundschulen
Vorlage: 02146/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
34. Algenschnitt an Badestellen
Vorlage: 02088/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 17)
35. Gedenktafel für Johannes Stelling
Vorlage: 02093/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 18)
36. Schwerin zeigt Flagge
Vorlage: 02097/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 19)
37. Neuregelung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone
Vorlage: 01942/2008
IV / Amt für Verkehrsmanagement
behandelt am 14.07.2008
38. Zeitliche Beschränkung der Ausschreibung "Straßenbeleuchtung"
Vorlage: 02089/2008

Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 20)
behandelt am 14.07.2008

39. Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße
Vorlage: 02095/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP21)
behandelt am 14.07.2008
40. Baumschutz
Vorlage: 02138/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
behandelt am 14.07.2008
41. Unterstützung der Tübinger Erklärung
Vorlage: 02141/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
behandelt am 14.07.2008
42. Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02101/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 23)
behandelt am 14.07.2008
43. Freiwilliges Engagement fördern - Schweriner Ehrenamtsbörse erhalten
Vorlage: 02096/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 24)
behandelt am 14.07.2008
44. Schaffung von Behindertenparkplätzen am Waldfriedhof
Vorlage: 02094/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 25)
behandelt am 14.07.2008
45. Naturschutzstation - Vertragsverlängerung
Vorlage: 02135/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
behandelt am 14.07.2008

46. Gräber auf dem Ehrenfriedhof der Opfer des Faschismus
Vorlage: 02142/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
behandelt am 14.07.2008
47. Berichtsanträge
- 47.1. Ruheforst Schweriner Seen/Naturschutzrevier - Berichtsantrag
Vorlage: 02129/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
behandelt am 14.07.2008
- 47.2. Berichtsantrag zu Lern- und Lehrmitteln in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02145/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
behandelt am 14.07.2008
48. Einrichtung Caravanplatz
Vorlage: 01830/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 38. StV vom 12.11.07; TOP 25)
behandelt am 14.07.2008
49. Standorte für Wohnmobile und Wohnwagen in der Saison 2008
Vorlage: 02143/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
behandelt am 14.07.2008
50. B-Plan Friedrichsthal - Ausgleichsverfahren
Vorlage: 02128/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
behandelt am 14.07.2008
51. Herbeiführung von Bürgerentscheiden weiterhin offen beschließen
Vorlage: 02120/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
behandelt am 14.07.2008
52. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02098/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 45. StV vom 09.06.2008; TOP 22)
behandelt am 14.07.2008

53. Akteneinsicht
Vorlage: 02130/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
behandelt am 14.07.2008
59. Fördermaßnahmen für Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16
a des SGB II sowie für den sogenannten Kommunal-Kombi
Vorlage: 02160/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D1
(behandelt nach TOP 53 am 14.07.2008)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 46. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgereichte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Dringlichkeitsanträge

Der Stadtvertretung liegt folgender Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D 1

Antragsteller: Ortsbeirat Mueßer Holz

„Fördermaßnahmen für die Leistungen zur Beschäftigung nach § 16 a des SGB II sowie für den sogenannten Kommunal-Kombi“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

3.

Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 11 Abs. 4 b Geschäftsordnung der Stadtvertretung den Tagesordnungspunkt 31 DS 01990/2008 „Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee“ von der heutigen Sitzung abzusetzen. Herr Horn erklärt, dass vom Ortsbeirat Gartenstadt/Ostorf keine Stellungnahme zum Verkehrskonzept vorliegt und daher noch kein Beschluss herbeigeführt werden sollte. Nach Vorliegen der Stellungnahme des Ortsbeirates Ende August kann die Beschlussfassung zur Vorlage in der Sitzung der Stadtvertretung am 22.09.2008 erfolgen.

Die SPD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird in der Zeit von 17.23 Uhr bis 17.40 Uhr gewährt.

Nach Beratung der Fraktionen wird der Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 22 Dafür-, 12 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen wird der Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abgesetzt.

4.

Der Stadtpräsident schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 11 bis 25 en bloc in der Fassung der Hauptausschussempfehlung abzustimmen, da diese Empfehlungen im Hauptausschuss einstimmig erfolgten. Auf Nachfrage des Stadtpräsidenten widerspricht kein Stadtvertreter diesen Vorschlag. Es wird entsprechend verfahren.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei einer Stimmenthaltung**.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

F1 Herr Franz-Peter Kurtz (26.06.2008)
Kündigung der Kleingärten auf dem Gelände der Waisenhausstiftung bis zum Jahr 2012

Der Fragesteller ist anwesend. Die Anfrage wird durch den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters mündlich beantwortet.

F 2 Frau Brunhilde Krömer (30.06.2008)
Kündigung Gärten Schwanenhalbinsel

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Anfrage wird durch den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters mündlich beantwortet.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert, dass in der 46. Sitzung der Stadtvertretung am 09.06.2008 keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.

2.

Des Weiteren nimmt der Stadtpräsident Bezug auf die schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters zum Antrag der CDU-Fraktion und Liberale „Großbildleinwand Europameisterschaft 2008 – Public Viewing. Im Vorfeld der Fußballübertragungen gab es erhebliche Schwierigkeiten, da im Dom zu gleicher Zeit zwei Veranstaltungen im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern geplant waren. Der persönliche Einsatz durch Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff, der mit der Domgemeinde vor Ort ein Gespräch führte und mit viel Bereitschaft auf allen Seiten, ist eine Lösung gefunden worden. Der Stadtpräsident dankt allen Beteiligten.

3.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über die Aktivitäten der Mitglieder des Präsidiums seit der letzten Sitzung.

Teilnahme Veranstaltungen Stadtpräsident

- 04.07.2008 Übergabe weiterer Unterschriften für das Bürgerbegehren „Rettet die Schwimmhallen
- 05.07.2008 Eröffnung Fünf-Seen-Lauf
- 05.07.2008 Festival Christopher-Street-Day 2008 in Schwerin am Südufer Pfaffenteich

Teilnahme Veranstaltungen 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Janew

- 21.06.2008 Zieleinlauf der Sage- und Märchenstraße
- 30.06.2008 Ausstellungseröffnung Deutscher Bundestag im Wurm
- 19.06.2008 Übergabe von 5000 Unterschriften durch die Bürgerinitiative „Rettet die Schwimmhallen“

Teilnahme Veranstaltungen 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Haker

- 13.06.2008 Eröffnung „Kultursommer“
- 28.06.2008 Stadtteilstadt Zippendorf
- 30.06.2008 Rundgang Quartier Tallinner/Vidinderstraße mit dem Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneten
- 03.07.2008 Verabschiedung von Herrn Jörn Mothes (Landesbeauftragter für Unterlagen der Staatssicherheit)

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Weiterhin informiert der 1. Stellvertretende des Oberbürgermeisters die Stadtvertretung mündlich über folgende Themen:

- Sparkasse Mecklenburg-Nordwest bleibt eigenständig
- Kreisgebietsreform – Schwerin bleibt weiter kreisfrei – Vorstellung des Innenministers zu denkbaren Kreisstrukturen
- Diskussion zur Marienplatzgalerie
- Antwort vom Bundesminister der Verteidigung, Herr Jung, zum Fluglärm in Schwerin.

Die Antwort des Ministers ist unbefriedigend. Da Schwerin weniger als 100.000 Einwohner hat wird keine Ausnahme gegenüber anderen Städten gemacht. Der Bundestagsabgeordnete Herr Hacker wird diese Thematik nochmals in den entsprechenden Gremien im Bundestag zur Sprache bringen.

- Stadt bedauert schweren Krankheitsverlauf eines jungen Mannes
- 8. Mecklenburg-Vorpommern-Tag in Ribnitz-Damgarten
Übergabe Staffelfstab zur 850 Jahrfeier Schwerin im Jahr 2010 vom

- Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Rundgang der Landtagsabgeordneten zur Thematik „Stadterneuerung/Stadtumbau Tallinner Straße/Vidinerstraße“ am 30.06.2008
- Ausgaben Kommunal-Kombi können getätigt werden. Das Schreiben dazu liegt dem 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters vor.
- Bootssteg in Wickendorf
- Schreiben der Landtagspräsidentin zum Burgseeparkplatz

2.

Die Stadtvertreterin Frau Manuela Schwesig möchte die Mitteilungen weiterhin ergänzen und informiert die Stadtvertretung über eine aktuelle Pressemitteilung, die beinhaltet, dass der Bundesverteidigungsminister nunmehr zugesichert hat, dass Schwerin künftig bei Übungsflügen der Luftwaffe nicht mehr im Tiefflug überfliegen wird.

3.

Die Stadtvertreterin Frau Angelika Gramkow hat folgende Anfrage an den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters:

Mit der Genehmigung zum PPP-Projekt vom Innenministerium wurde der Oberbürgermeister beauftragt, bis zum 30.06.2008 Maßnahmen mit Beschlüssen bzw. Vorlagen zu den Vermögensveräußerungen von 8 Millionen Euro vorzulegen. Frau Gramkow bittet um eine zeitliche Darstellung, wann mit Beschlüssen zu den Vermögensveräußerungen gerechnet werden kann, um das PPP-Projekt nicht zu gefährden.

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters beantwortet die Anfrage wie folgt:

Dem Innenministerium wurde in einem Schreiben mitgeteilt, dass die Verwaltung noch nicht soweit ist, die 8 Millionen Euro konkret zu untersetzen. Es liegen Listen zu den Grundstücksverkäufen beim Beigeordneten Herrn Niesen vor, die nochmals überarbeitet werden. Zu den Vermögensverkäufen liegt dem 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters eine Prüfung von der Vermögensverwaltung vor, die er noch mal überarbeitet wird. Vorschläge zu den Vermögensveräußerungen wird der Stadtvertretung in der Sitzung am 22.09.2008 vorgelegt. Da die Stadtvertretung erst am 22.09.2009 tagt, wird der Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorab durch den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters über die Vorschläge der Vermögensveräußerungen informiert.

4.

Die Stadtvertreterin Frau Monika Renner hat folgende Anfrage an den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters:

Wann gibt es konkrete Informationen zum Bootssteg Wickendorf?

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeister beantwortet die Anfrage wie folgt:

Es gibt dazu eine klare Rechtsauffassung des Leiters der Unteren Naturschutzbehörde Westmecklenburg. In den nächsten 4 Wochen wird es dazu ein Gespräch mit dem Landrat geben, um Kompromisslösungen zu finden. Über die Entscheidung der zuständigen Behörde im Landkreis wird Frau Renner rechtzeitig informiert.

5.

Der Stadtvertreter Herr Manfred Güll hat folgende Anfrage an den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters:

Wann liegen die Unterlagen zum PPP-Projekt den entsprechenden Gremien zur Entscheidung vor (August oder September)?

Der Beigeordnete für Finanzen, Herr Dieter Niesen, beantwortet die Anfrage wie folgt:

Ein konkreter Termin kann noch nicht benannt werden. Das PPP-Projekt befindet sich in der Umsetzung. Die Verträge sind voll wirksam. Das Projekt wird so umgesetzt, wie die Stadtvertretung es beschlossen hat. Eine umfassende Gremienbegleitung der Fachausschüsse zum PPP-Projekt liegt ihm bis jetzt nicht vor.

zu 5 Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen

Bemerkungen:

Es liegt eine Anfrage der Fraktion Unabhängige Bürger zu Baumfällungen in der Richard-Wagner-Straße vor. Die Beantwortung durch den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung schriftlich vor.

zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 45. Sitzung vom 09.06.2009

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 46. Sitzung der Stadtvertretung vom 09.06.2008 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 7 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Aufsichtsratsbesetzung BUGA GmbH

Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt, Herrn Gerd Krause als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA GmbH zu entsenden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE beantragt, Herrn Eckhard Kersten als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA GmbH zu entsenden.

Daraufhin beantragt der Stadtvertreter Herr André Harder Einzelabstimmung zu den personellen Veränderungen.

Die SPD-Fraktion beantragt weiterhin, den Aufsichtsrat der BUGA GmbH nach der Verhältniswahl neu zu besetzen.

Es erfolgt eine Aussprache.

Die CDU-Fraktion und Liberale und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ziehen daraufhin ihre Anträge auf Besetzung eines Aufsichtsratsplatzes der BUGA GmbH für die heutige Sitzung zurück.

Beschluss:

Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Frau Martina Simon als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Martina Simon als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Die Stadtvertretung beruft Frau Ingrid Schwarz-Linek als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Ingrid Schwarz-Linek als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat.

Ortsbeirat Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Birte Kuhnert als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Elke Schulz als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Zippendorf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Bürgerbegehren "Rettet die Schwimmhallen"

**zu 8.1 Bürgerbegehren / Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen in den Stadtteilen Lankow und Großer Dreesch
Vorlage: 02133/2008**

Bemerkungen:

Mit Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 8.2 hat sich die DS 02133/2008 „Bürgerbegehren/Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen in den Stadtteilen Lankow und Großer Dreesch“ erledigt.

**zu 8.2 Bürgerbegehren der Bürgerinitiative "Rettet die Schwimmhallen!" durchführen
Vorlage: 02147/2008**

Bemerkungen:

1.

Die Tagesordnungspunkte 8 bis 10 werden gemeinsam beraten.

2.

Zur Beratung der Tagesordnungspunkte 8 bis 10 liegen allen Stadtvertretern folgende Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung vor:

- Beschlussvorlage DS 02133/2008 „Bürgerbegehren/-Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen in den Stadtteilen Lankow und Großer Dreesch
- Stellungnahme Innenministerium vom 07.07.2008 zur Beschlussvorlage DS 02133/2008 „Bürgerbegehren/-Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen in den Stadtteilen Lankow und Großer Dreesch
- Antrag SPD-Fraktion DS 02147/2008 „Bürgerbegehren der Bürgerinitiative „Rettet die Schwimmhallen“
- Änderungsantrag (SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 03.07.2008
- Änderungsantrag (SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 07.07.2008

3.

Der Stadtvertreter und Mitzeichner der Bürgerinitiative „Rettet die Schwimmhallen!“, Herr Daniel Meslien, trägt die Begründung des Bürgerbegehrens vor.

4.

Es erfolgt eine Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8 bis 10.

5.

Die SPD-Fraktion beantragt eine namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag (SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 07.07.2008. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

6.

Nach Abstimmung zum mehrfraktionellen Änderungsantrag vom 07.07.2008 stellt der Stadtpräsident fest, dass weitere Abstimmungen nicht notwendig sind und verweist auf die Vorschriften der Kommunalverfassung M-V , § 20 Abs. 5 Satz 5, wonach ein Bürgerentscheid entfällt, wenn die Stadtvertretung die Durchführung der beantragten Maßnahmen beschließt. Der entsprechende Beschluss wurde gefasst.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung bestätigt, dass das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative "Rettet die Schwimmhallen!" zulässig ist.
2. Die Stadtvertretung beschließt nach § 20 Abs. 5 Satz 5 KV-MV die Durchführung der beantragten Maßnahme.
3. Beide Schwimmhallen werden bis zum 31.12.2012 saniert. In diesem Zusammenhang soll die Wasserfläche einer Halle erweitert und durch geeignete Maßnahmen die Attraktivität des Badebetriebes erhöht werden (z.B. Wasserrutsche, Strömungskanal und Babybecken). Die Anforderungen zur Erweiterung der Wasserfläche sind mit den Schwimmvereinen in der Landeshauptstadt und dem Schulschwimmen einvernehmlich

abzustimmen.

4. Der Sauna- und Solariumsbereich der Dreescher Schwimmhalle wird kurzfristig wieder nutzbar gemacht. Es ist auch sicherzustellen, das Bevölkerungsschwimmen in dieser Halle noch im Jahr 2008 wieder zu ermöglichen.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das für den Neubau in Krebsförden geplante Finanzierungskonzept als Sanierungsoption für die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch zu prüfen. Ergänzend ist zu prüfen, ob Fördermittel aus den Bereichen "Städtebau", "Sportstätten" und "Soziale Stadt" beantragt werden können. Der Stadtvertretung ist bis 31.12.2008 ein Finanzierungskonzept für Sanierung / Erweiterung der Schwimmhallen zur Beschlussfassung vorzulegen.
6. Die beiden Schwimmhallen werden zum 31.12.2008 aus dem Verantwortungsbereich der FIT GmbH herausgelöst und ab 01.01.2009 wieder der Stadtverwaltung, einem städtischen Eigenbetrieb oder einer anderen städtischen Gesellschaft zugeordnet. Der Oberbürgermeister unterbreitet der Stadtvertretung hierzu bis zum 31.08.2008 einen geeigneten Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

bei 28 Dafür-, sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage zum Protokoll) beschlossen

**zu 9 Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen
Vorlage: 02144/2008**

Bemerkungen:

Mit Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 8.2 hat sich die DS 02144/2008 „Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhallen“ erledigt.

**zu 10 Zukunft der Schwimmhallen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02140/2008**

Bemerkungen:

Mit Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 8.2 hat sich die DS 02140/2008 „Zukunft der Schwimmhallen der Landeshauptstadt Schwerin“ erledigt.

**zu 11 Kreisfreiheit der Stadt Schwerin
Vorlage: 01788/2007**

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Landeshauptstadt Schwerin im weiteren Prozess und im Ergebnis einer neuen Verwaltungs- und Strukturreform des Landes Mecklenburg-

Vorpommern als eigenständiges, kreisfreies Zentrum gestärkt und ihre Leistungsfähigkeit dauerhaft gesichert wird.

2. Die oberzentralen Funktionen und der Sonderstatus der Landeshauptstadt Schwerin ist durch das Land - neben der Mittel im Rahmen des Landeshauptstadtvertrages - finanziell auszugleichen. Dieses kann sowohl durch eine Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs oder durch den Landeshaushalt geschehen.
3. Die wirtschaftlichen Grundlagen der Stadt, d. h. die Zahl ihrer Einwohner und die Flächengröße, müssen verbessert werden. Dazu gilt es zunächst aus eigener Kraft kontinuierlich die Zahl der Einwohner zu erhöhen. Ferner sind auch Überlegungen wie Eingemeindungen oder die Bildung eines Stadtkreises mit den Umlandgemeinden ergebnisoffen anzustellen.
4. Schwerin muss bei den umliegenden Landkreisen und den Umlandgemeinden offensiv dafür werben, dass es in ihrem ureigensten Interesse ist, wenn das Oberzentrum Schwerin auch in der Lage ist, seine oberzentralen Aufgaben für die Region Westmecklenburg in einer guten Qualität wahrzunehmen. Deshalb muss auch ein finanzieller Strukturausgleich des Umlands und der Region Westmecklenburg für die Wahrnehmung oberzentraler Aufgaben in die Debatte mit einbezogen werden. Das kann sich auch auf einzelne Angebote (z. B. Mecklenburgisches Staatstheater) beziehen.
5. Es sind weitere Bemühungen zu unternehmen, die Verwaltungskooperationen mit den umliegenden Landkreisen und Umlandgemeinden auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 12 Anbieten von Solarflächen auf kommunalen Dächern
Vorlage: 01813/2007**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die durch die erfolgte Prüfung des ZGM als geeignet befundenen Dächer für Solaranlagen - insbesondere Photovoltaikanlagen – interessierten Dritten anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 13 Reduzierung des Stromverbrauchs in Schulen
Vorlage: 01969/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, dass unter aktiver Beteiligung der Schweriner Schüler zu einer Reduzierung des Stromverbrauchs an den Schweriner Schulen führt. Die jeweiligen Schulen sind

am Einsparerfolg angemessen in Form von Sach- oder Geldleistungen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 14 Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gadebuscher Straße
Vorlage: 01999/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Haushaltsberatung 2009 über die Einordnung der Priorität der Installation einer Vollampelanlage an der Kreuzung Gadebuscher Straße/Rahlstedter Straße zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 15 Ampel Grevesmühlener Chaussee zwischen Warnitz und Margaretenhof
Vorlage: 01994/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ampelschaltung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 16 Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Vorlage: 01959/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge die als Anlage vorliegende Richtlinie zur Verwendung der Fraktionsmittel aus kommunalem Haushalt (in der Fassung vom 05.06.2008), einschließlich der Anlagen 1 bis 5 beschließen und die bisher geltende Regelung außer Kraft setzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 17 Fortführung der inneren Erschließung des Industrieparks Göhrener Tannen
Vorlage: 02060/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Sachstand zur Fortführung der inneren Erschließung des Industrieparks Göhrener Tannen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 18 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße" Satzungsbeschluss
Vorlage: 02068/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Werdervorstadt/ Wasserkante Bornhövedstraße" gemäß § 142 Abs.3 BauGB als Satzung und billigt den Abschlussbericht über die Vorbereitenden Untersuchungen mit der Begründung über die Festlegung des Sanierungsgebietes.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt gemäß § 142 Abs.3 Satz 3 BauGB, dass die Sanierung innerhalb einer Frist von 10 Jahren durchgeführt werden soll.

Der in der beigefügten Abwägung (Anlage 3) aufgeführte Beschlussvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung

- zu 19 Beschluss über das Städtebauliche Entwicklungskonzept "Östliche Paulsstadt" Festlegung des Stadtumbaugebietes "Östliche Paulsstadt"
Vorlage: 02048/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt das Städtebauliche Entwicklungskonzept "Östliche Paulsstadt" (Anlage 1) und legt das Gebiet "Östliche Paulsstadt" als Stadtumbaugebiet gemäß § 171 b Abs. 1 BauGB fest. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 2 beigefügten Lageplan.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 20 Konzept Mecklenburgisches Staatstheater - Finanzierung von 2009 - 2011
Vorlage: 02106/2008**

Beschluss:

1. Das durch die Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH vorgelegte Konzept wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Für den Zeitraum vom 01.08.2009 bis 31.07.2011 wird der Zuschuss der Landeshauptstadt Schwerin auf jährlich 6.646.800 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 21 Zustimmung zum Bau des Autobahnzubringers zur Anschlussstelle bei Plate an die A14**
Vorlage: 02012/2008

Beschluss:

Der Planung und dem Bau des Autobahnzubringers, der in der Verlängerung der neu bzw. ausgebauten Verbindungsstraße zwischen der B321/B106 an die A14 bei Plate, Kilometer 15,2 anschließt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 22 Vorbereitung der 850-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 02053/2008

Beschluss:

1. Zur Vorbereitung der 850-Jahrfeier wird eine Projektgruppe gegründet. Die Projektverantwortung trägt bis auf Weiteres der Beigeordnete für Ordnung, Umwelt und Kultur. Die endgültige Entscheidung trifft der neue Oberbürgermeister.
2. Um die enge Einbindung der Stadtvertretung und Vertretern von Wirtschaft und Kultur der Landeshauptstadt bei der Vorbereitung zu gewährleisten, wird ein Festkomitee gebildet.
3. Der Stadtvertretung wird bis zum Jahresende ein Veranstaltungskonzept vorgelegt.
Gleichzeitig wird die Entscheidung über die Einbindung von Agenturen getroffen, die zur Einwerbung von Sponsoringmitteln und zur Unterstützung des Veranstaltungsmanagements vertraglich gebunden werden könnten. Die Ausschreibung ist im Anschluss vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 23 Sanierung Promenade Westufer Pfaffenteich**
Vorlage: 02058/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Planung und dem Bau des Promenadenweges zu und beauftragt die SDS mit der Umsetzung des Vorhabens und stimmt damit der außerplanmäßigen Ausgabe im Unterabschnitt 61500 zu, vorbehaltlich der

Bewilligung der Städtebaufördermittel "Östliche Paulstadt" sowie der Infrastrukturmittel des Wirtschaftsministeriums.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 24 Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Produktplan in der Fassung der Änderungsliste vom 04.06.2008.
2. Die in der Anlage beigefügten Produktbeschreibungen werden ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 25 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kita gGmbH
Vorlage: 02038/2008**

Beschluss:

Der Gesellschaftsvertrag der Kita gGmbH wird wie folgt geändert;

1. In § 14 Abs. 2 Buchstabe f) werden die Worte „sowie der Abschluss von Anstellungsverträgen mit den Geschäftsführern“ gestrichen.
2. In § 7 Abs. 3 werden nach dem Wort „(Abs. 2)“ die Worte „vom Aufsichtsrat“ eingefügt.

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in der Gesellschafterversammlung der Kita gGmbH wird ermächtigt, alle Erklärungen zur Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 26 Änderungen der Kosten der Unterkunft gem. § 22 SGB II
Vorlage: 02139/2008**

Bemerkungen:

Mit Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 27 hat sich die DS 02139/2008 „Änderung der Kosten der Unterkunft gemäß § 22 SGB II“ erledigt.

**zu 27 Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung
Vorlage: 02108/2008**

Bemerkungen:

1.

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters informiert die Stadtvertretung über folgende Änderungen der Richtlinie:

Auf Seite 6 der Richtlinie unter Textzahl 8.2 Satz 2 wird folgender Satz ersatzlos gestrichen:

„Nachforderungen werden nur im vorgegebenen Rahmen berücksichtigt, es sei denn, der Leistungsberechtigte hatte aufgrund fehlender Information zu den Grenzen der Angemessenheit bzw. aus objektiven Gründen keine Möglichkeit, im Abrechnungszeitraum Kostensenkende Maßnahmen umzusetzen.“

Aufgrund aktueller höchstrichterlicher Rechtssprechung vom 18. Juni 2008,

Bundessozialgericht – B 14/11b AS 61/06 R (Schleswig-Holsteinisches LSG – L 6 AS 6/06), sind die unter Textzahl 4.4 der Richtlinie getroffenen Bestimmungen, für jedes Mitglied einer Wohngemeinschaft Aufwendungen für Unterkunft und Heizung anteilig zur Anzahl ihrer Mitglieder nach Bildung eines Mittelwertes anzuerkennen, nicht mehr zulässig.

Diese Bestimmung wird daher ebenfalls ersatzlos gestrichen.

Weiterhin sichert der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters zu, dass bei einer Preissteigerung die Richtwerte und die Nichtprüfungsgrenze in der Richtlinie angepasst werden. Die Prüfungen der Richtwerte sollen vierteljährlich erfolgen. Herr Dr. Wolfram Friedersdorff sichert der Stadtvertretung zu, regelmäßig über die Anpassungen zu informieren.

2.

Die Stadtvertreterin Frau Erika Sembritzki bittet den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

„Die Stadtvertretung nimmt die Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II rückwirkend ab 01.07.2008 zur Kenntnis.“

Zugleich bittet Frau Erika Sembritzki, die Betriebs- und Heizkosten auf 2,50 € festzusetzen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II mit in Kraft treten zum 01.07.2008 zur Kenntnis und empfiehlt ab dem 01.07.2008 Betriebs- und Heizkosten in Höhe von 2,50 m² in jedem Fall angemessen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 28

**Änderung Flächennutzungsplan
Vorlage: 01997/2008**

Beschlussvorschlag:

Der Flächennutzungsplan wird entsprechend der beiliegenden Grafik geändert. Damit wird speziell das Gebiet der Siedlung Touristenweg vom Sondergebiet anteilig in Wohnbebauung und Wochenend-/Gartennutzung eingeteilt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 29

Kindertagesstättenbedarfsplan - Fortschreibung 2008

Vorlage: 02109/2008

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Angelika Gramkow befragt den Oberbürgermeister, ob in der Landeshauptstadt Schwerin dem Bedarf an Tagespflege entsprochen werden kann oder ob es Kapazitätsprobleme gibt.

Der Beigeordnete Herr Niesen beantwortet die Anfrage wie folgt, dass ihm keine Probleme bekannt seien und gibt Folgendes zu Protokoll:

Protokollnotiz:

Aktuell werden 163 Schweriner Mädchen und Jungen sowie 13 auswärtige Kinder in Tagespflege durch Schweriner Tagesmütter betreut. Außerdem werden vier Schweriner Kinder von Tagesmüttern im Umland betreut. Der Bedarf kann derzeit gedeckt werden. Es ist aber festzustellen, dass die Nachfrage nach einer Tagespflege steigt. 58 Tagesmütter sind in der Landeshauptstadt tätig.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan – Fortschreibung 2008.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 30

Schlossgarten für Fußgänger und Radfahrer dauerhaft freihalten - Einziehungsantrag zurückziehen

Vorlage: 02118/2008

Bemerkungen:

Die Beschlussfassung zum Punkt 2 des Antrages erfolgte in der 45. Sitzung der Stadtvertretung am 09.06.2007.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Einziehung des Wegerechts im Schlossgarten für die Vertretung der Schwerinerinnen und Schweriner eine besonders wichtige Angelegenheit ist. Sie rügt deshalb die beabsichtigte Abgabe des Wegerechts und die Eröffnung des Antragsverfahrens ohne ihre Beteiligung und fordert, den Schlossgarten nach der BUGA für die Schwerinerinnen und Schweriner uneingeschränkt zugänglich zu halten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 31 **Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee**
Vorlage: 01990/2008

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist für die heutige Sitzung abgesetzt.

- zu 32 **Bebauungsplan Nr. 35.05 "Neue Gartenstadt - Mettenheimer Straße"**
Beschluss über die Stellungnahmen
Vorlage: 02054/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie während der Offenlage des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 35.05 „Neue Gartenstadt – Mettenheimer Straße“ vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1 bis 3.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 33 **Kostenfreies, warmes und gesundes Mittagessen an den städtischen**
Grundschulen
Vorlage: 02146/2008

Bemerkungen:

1.

Der Stadtvertreter Herr Jan Szymik zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verläßt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

2. Änderungsantrag CDU-Fraktion und Liberale

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zum kostenfreien

Mittagessen im Laufe des Vormittags einen viertel Liter Milch jedem Schulkind kostenfrei zur Verfügung zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

3.

Zur Umsetzung des Antrages schlägt Frau Gramkow vor, ein finanzielles Bündnis zu schaffen, um dieses Modellprojekt zu stützen. Hierzu verweist sie auf bestehende Initiativen wie zum Beispiel bei der Schweriner Tafel, bei der Unterstützung von Schulen durch eine Bank oder beim Kinderschutzbund. Stadtvertretung, Verwaltung und Medien sollten für dieses Projekt werben.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojektes an städtischen Grundschulen, die zum Schuljahresbeginn 2008/2009 als volle Halbtagschulen geführt werden, ab 2009 den Kindern ein kostenfreies, warmes und gesundes Mittagessen zur Verfügung zu stellen. Es sind Gespräche mit der Landesregierung mit dem Ziel zu führen, dass Land maßgeblich an der Finanzierung zu beteiligen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zum kostenfreien Mittagessen im Laufe des Vormittags einen viertel Liter Milch jedem Schulkind kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 34 Algenschnitt an Badestellen
Vorlage: 02088/2008**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Jan Szymik beantragt, „.....insbesondere am Zippendorfer Strand....“ im Beschlussvorschlag zu streichen. Der Antragsteller stimmt dieser Änderung im Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der Algenbewuchs an den Schweriner Badestellen nach Notwendigkeit, aber mindestens 2x jährlich, beseitigt wird, damit ein gefahrloser Badebetrieb stattfinden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 35 Gedenktafel für Johannes Stelling
Vorlage: 02093/2008**

Bemerkungen:

Änderungsantrag CDU-Fraktion und Liberale

Die CDU-Fraktion schlägt eine Änderung in der 3. Zeile des Gedenktafel-Textes vor. Anstelle „wegen seines antifaschistischen Widerstandes“ wird „wegen seines Widerstandes gegen den Nationalsozialismus“ vorgeschlagen.
Der Antragsteller stimmt dieser Änderung zu.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, aus Anlass des 75. Todestages von Johannes Stelling am Anfang der nach ihm benannten Schweriner Straße eine Gedenktafel mit folgendem Text feierlich einzuweihen:

**Johannes Stelling
1921 – 1924 Ministerpräsident von Mecklenburg- Schwerin
wegen seines Widerstandes gegen den Nationalsozialismus
und seines unbeugsamen Kampfes für eine
humanistische Gesellschaftsordnung in Deutschland
am 22. Juni 1933 von Nazis erschlagen**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 36 Schwerin zeigt Flagge
Vorlage: 02097/2008**

Beschluss:

Am Eröffnungstag der XXIX. Olympischen Spiele wird am Rathaus und am Stadthaus die tibetische Flagge aufgezogen.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 13 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 37 Neuregelung des Fahrradverkehrs in der Fußgängerzone
Vorlage: 01942/2008**

Bemerkungen:

Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Anlage zur Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Anlage 2 a (Sommerregelung) der Beschlussvorlage 01942/2008 wird dahingehend geändert, die Schlossstraße und den angrenzenden südlichen Teil der Mecklenburgstraße (Haus Nr. 30 bis C&A) vom Geltungsbereich des Radfahrverbotes auszunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in dieser Vorlage enthaltene versuchsweise Neuregelung zum Radfahren in der Fußgängerzone für einen Zeitraum von 2 Jahren (in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger, siehe Bemerkungen)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 38

**Zeitliche Beschränkung der Ausschreibung "Straßenbeleuchtung"
Vorlage: 02089/2008**

1. Antrag CDU-Fraktion und Liberale vom 02.06.2008

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Ausschreibung und die Vergabe zur Straßenbeleuchtung für einen Zeitraum von maximal 2 Jahren vorzunehmen.
2. noch im Jahr 2008 ein Konzept vorzulegen, das kostengünstige Lösungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität aufzeigt. Dabei sind insbesondere die Möglichkeiten der Beteiligung Dritter bzw. die vollständige Übergabe an Dritte zu prüfen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

2. Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.12.2008 ein langfristiges Konzept für die Betreibung und Instandhaltung der Schweriner Straßenbeleuchtung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 39

**Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße
Vorlage: 02095/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem

Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 40

Baumschutz
Vorlage: 02138/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 41

Unterstützung der Tübinger Erklärung
Vorlage: 02141/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Landeshauptstadt Schwerin die Tübinger Erklärung unterstützt.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für die Landeshauptstadt Schwerin die Tübinger Erklärung zu unterzeichnen und die Initiatoren davon in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 42

Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02101/2008

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag CDU-Fraktion und Liberale, Fraktion Unabhängige Bürger

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis 31.12.2008 eine allgemeine Förderrichtlinie als Entwurf vorzulegen und in diesem Zusammenhang darzulegen:

1. für welche Bereiche bereits Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Schwerin bestehen,

2. für welche Bereiche, in denen die Landeshauptstadt Schwerin zur Zeit Dritte fördert, noch keine Richtlinien bestehen.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung des Ersetzungsantrages.

3.

Die Stadtvertretung Frau Manuela Schwesig weist daraufhin, dass bei der Erarbeitung der Entwürfe auf Transparenz und Unbürokratie zu achten ist und die Flexibilität bei Fördermaßnahmen beibehalten werden sollte.

Beschluss:

Der Antrag wird in der Fassung des Ersetzungsantrages in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 43 Freiwilliges Engagement fördern - Schweriner Ehrenamtsbörse erhalten
Vorlage: 02096/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 44 Schaffung von Behindertenparkplätzen am Waldfriedhof
Vorlage: 02094/2008

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

2.

Die SPD-Fraktion beantragt daraufhin gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

3.

Es erfolgt eine Aussprache.

Im Zuge der Aussprache zieht die CDU-Fraktion und Liberale ihren Überweisungsantrag zurück. Der Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion hat sich damit erledigt.

4.

Der Antrag wird somit zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, auf dem Parkplatz Waldfriedhof mindestens zwei Behindertenparkplätze einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 45

Naturschutzstation - Vertragsverlängerung

Vorlage: 02135/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den zum 30.09.2009 auslaufenden Vertrag mit der Naturschutzstation bereits jetzt um weitere mindestens 5 Jahre am jetzigen Standort zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 46

Gräber auf dem Ehrenfriedhof der Opfer des Faschismus

Vorlage: 02142/2008

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Der Stadtvertreter Herr Thoralf Menzlin beantragt gemäß § 28 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtvertreter Herr Jan Szymik widerspricht den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Daraufhin ruft der Stadtpräsident den Geschäftsordnungsantrag des Stadtvertreters Herrn Thoralf Menzlin zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen wird dem Geschäftsordnungsantrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zugestimmt.

d)

Der Stadtpräsident ruft danach den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt:

1. Die Grabplatten der von der Gedenkstätte der Sozialisten auf den Ehrenfriedhof umgebetteten Gräber werden in einen würdigen Zustand versetzt. Die Grabplatten sind schräg aufzustellen, um so einen Schutz vor Witterungseinflüsse zu garantieren.
2. Die Gräber des sowjetischen Soldatenfriedhofes sind zu pflegen und so vor dem Verfall zu bewahren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 47 Berichtsanträge

**zu 47.1 Ruheforst Schweriner Seen/Naturschutzrevier - Berichtsantrag
Vorlage: 02129/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Bericht über die Rechtssituation zum Ruheforst in Schwerin-Schelfwerder sowie zum dort nachgewiesenen Naturschutzrevier (Rodung Erlenbruch) des Forstamtes Gädebehn vorzulegen. T.: StV 22.09.08

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 47.2 Berichtsantrag zu Lern- und Lehrmitteln in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02145/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur nächsten Stadtvertretung zu berichten:

1. wie viel Euro in den Schulen pro Schüler für Lern- und Lehrmittel ausgegeben werden. Dabei ist zwischen Schulen in freier und

kommunaler Trägerschaft zu unterscheiden und

2. wie im Detail die Lernmittelfreiheit an den unterschiedlichen Schulen in kommunaler Trägerschaft garantiert bzw. praktiziert wird. Dabei sind besonders die verschiedenen Rechtsgrundlagen darzulegen und zu erläutern. Ebenso soll aufgezeigt werden, inwieweit Eigenanteile der Eltern verpflichtend sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 48 Einrichtung Caravanplatz
Vorlage: 01830/2007**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, nunmehr endlich und konkret die Voraussetzungen für einen Wohnmobil-Platz im Schweriner Stadtgebiet zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 49 Standorte für Wohnmobile und Wohnwagen in der Saison 2008
Vorlage: 02143/2008**

Beschluss:

Die Stadtverwaltung stellt für die Saison 2008 kurzfristig 30 Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen in Nähe der Schweriner Innenstadtbereich zur Verfügung.

Sie unterbreitet dem Hauptausschuss in der nächsten Sitzung Vorschläge für geeignete Flächen sowie für Ver- und Entsorgungsinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 50 B-Plan Friedrichsthal - Ausgleichsverfahren
Vorlage: 02128/2008**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 51 Herbeiführung von Bürgerentscheiden weiterhin offen beschließen
Vorlage: 02120/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 52 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02098/2008

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 53 Akteneinsicht
Vorlage: 02130/2008

Beschluss:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- RPA-Bericht zur Tierheim-Situation
- Tierschutzvorgänge 39546408/132Js21965/07 und 39546409/08/001 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch Herrn Dr. Edmund Haferbeck.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 59 Fördermaßnahmen für Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16
a des SGB II sowie für den sogenannten Kommunal-Kombi
Vorlage: 02160/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Fördermöglichkeiten zur Beschäftigungsförderung nach § 16 a des SGB II sowie für den sogenannten Kommunal-Kombi für die Landeshauptstadt Schwerin zur Beschäftigungsförderung auszuschöpfen und im September der Stadtvertretung darüber Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Stephan Nolte

Vorsitzender

Frank Czerwonka

Protokollführer